

## Umwelt und Natur



- Der **Ausbau der Erneuerbaren Energien** – Solaranlagen **auf öffentlichen Gebäuden** sowie Geothermie und Windenergie – ist zu **fördern**, auch wenn Büchenau derzeit beim Thema Wind keine geeigneten wirtschaftlichen Flächen besitzt.



Der **Uferbereich** und die **-böschung** am Baggersee „**Alte Allmend**“ ist endlich zu **renaturieren**; bevor die Allgemeinheit die Kosten tragen muss. Eine Einigung zw. Landratsamt Karlsruhe und dem Vertragsnehmer ist überfällig. **Gefahrlose** und **flache Zugänge zum Wasser** ermöglichen die Nutzung als Gemeingebrauch.



- Bäume** und **Grünflächen** sind zu **pflanzen** und **ansehnlich zu gestalten**, um die Attraktivität und Lebensqualität in Büchenau zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie hier:



## Das haben wir in den letzten 5 Jahren gemeinsam mit dem Ortschaftsrat für Büchenau erreicht:

- Eröffnung Penny Büchenau, Bäckerei und Postfiliale.
- Au in den Buchen – „Tempo 30 ganztags“.
- Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Bartholomäus.
- Voraussetzungen für einen Lärmschutzwall entlang der L558 geschaffen.
- Beginn der Erschließung des Neubaugebietes Gärtenwiesen-West.
- Wohnbebauung und TigeR-Gruppen in der Theodor-Storm-Straße.
- Busverbindung nach Spöck zur S3/S31 und Blankenloch zur S9.
- Die zentrale Enthärtungsanlage für „weiches Trinkwasser“ ist im Bau.
- Gremienarbeit transparent darstellen – wir nehmen unseren Auftrag ernst.**



- Die **Anfragen, Anträge** und **Stellungnahmen** der **SPD Büchenau** sowie **Notizen zur Ortschaftsratsitzung** werden seit Juli 2019 unter [spd-buechenau.de](http://spd-buechenau.de) veröffentlicht.

E-Mail: [info@spd-buechenau.de](mailto:info@spd-buechenau.de)

V.i.S.d.P.: S. Riffel, J. Arvidsson

## Wir kandidieren für den Ortschaftsrat Büchenau



◀ **Sven Björn Riffel, 45**  
Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen  
Ortschaftsrat seit 2011  
Pfarrgemeinderat seit 2015



**Melanie Ernst, 45** ▶  
Math.- technische Assistentin  
Kirchengemeinderat seit 2007



◀ **Jonas Arvidsson, 58**  
Dipl.-Betriebswirt (BA), Unternehmer  
Ortschaftsrat seit 2023



**Gesine Lomnitzer, 59** ▶  
Chemielaborantin  
Personalrätin seit 2012  
Ehrenamtl. RichterIn (VGH Ba-Wü)



◀ **Christian Ernst, 44**  
Sozialversicherungsangestellter  
Vorsitzender Förderverein evangelische  
Kirchengemeinde  
AOK-Bezirksrat

## Wir kandidieren für den Gemeinderat Bruchsal



und Kreistag



Büchenau

**SPD**



**Wir haben ganz Büchenau im Blick.**

**Unsere Ziele und wofür wir uns einsetzen werden...**

Kommunalwahl & Europawahl am **9. Juni 2024**  
Schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Wählen gehen!



## Gemeinschaft und Soziales



- **Kurze Beine – kurze Wege!** Schulische Bildung ist das Rückgrat der Gesellschaft. Eine **optimale personelle** und **infrastrukturelle Ausstattung** ist absolut unerlässlich.

Es gilt die **Grundschule Büchenau zukunftsweisend zu erweitern** und zu **sanieren**.

- Nach der **Kindergartenerweiterung** sind die **Öffnungszeiten** auf die Bedürfnisse der berufstätigen Eltern abzustimmen. Weiterhin begrüßen und unterstützen wir **alternative Betreuungseinrichtungen**, so dass für **alle Kinder in Büchenau** ein gutes Betreuungsangebot ermöglicht wird.
- **Ortsnahe Angebote** für die **Teenagergeneration** sollen im Rahmen des Offenen Jugendprogramms der Stadt Bruchsal **geschaffen** und **gefördert** werden. Der **Jugendclub Büchenau e.V.** sollte bei seiner Jugendarbeit **unterstützt** werden; Motto: „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Hand in Hand – **DRK Büchenau** und **Freiwillige Feuerwehr** – wer bei Einsätzen zusammenarbeitet, muss auch einen **gemeinsamen, zeitgemäßen Standort** haben. Dezentrale Lagerung von Material und der **Katastrophenschutz** werden immer wichtiger.



- Die **Verwaltungsstelle** ist gelebte Bürgernähe der Stadtverwaltung. Sie ist zu erhalten und zu stärken – **bürgerfreundliche Öffnungszeiten** und **zeitgemäße digitale Services** sorgen für umfangreiche Leistungen direkt vor Ort.

**Zusammenhalt** und **Gemeinschaft** benötigt **gemeinsame Treffpunkte** – **veränderte Lebensweisen** bedürfen **Konzepte**, um das **Orts- und Vereinsleben aktiv und lebendig** zu halten. Hierzu gehört auch die Schaffung eines **Bürgerhauses**.

Mögliche Standorte: **Pfarrzentrum Büchenau** (barrierefreier Zugang und mehrere Funktionsräume) oder das **Areal des Kleintierzuchtvereins**. Mittel- bis langfristig bietet sich hier die Möglichkeit eines neuen **Ortsmittelpunktes** an. Vor allem bei Freiwerden des Geländes der Feuerwehr.



Weitere Informationen finden Sie hier:



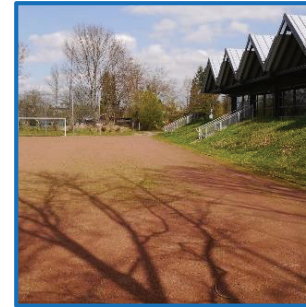
## Lebensraum und Wohnen



- **Bezahlbarer Wohnraum** ist im Bestand wie auch bei Neubaumaßnahmen zu ermöglichen; dabei sollten **neue Formen** des **Zusammenlebens**, wie z.B. Mehrgenerationenkonzepte, angedacht werden.

- Freundlich gestaltete **Ortseingänge** sollen die Einwohner und Gäste in Büchenau Willkommen heißen.

Der Bewegungsdrang der Kinder und Jugendlichen ist zu unterstützen. Kind- und jugendgerechte **Spielräume** und **Spielplätze** sind zu schaffen; der desolate **Mehrzweckplatz** hinter der **MZH Büchenau** ist zur attraktiven Gestaltung bereits seit Jahren im Gespräch und überfällig.



- Die **Erweiterung** des **Gewerbegebietes Heck** (Klein- und Mittelstandsbetriebe oder Start-ups) sowie die **Flächenvermarktung** sind voranzutreiben.

Aus Sicherheitsaspekten bei Dunkelheit: Der **Geh- und Radweg zwischen Büchenau und Untergrombach** soll mit einer adaptiven **LED-Strassenbeleuchtung** ausgestattet werden.



- Hunde benötigen Auslauf und Bewegung, dennoch sind deren Hinterlassenschaften öfters ein Ärgernis. Neu- bzw. zu Überdenken sind daher die **Positionierung von „Dogstationen“** (Hundekotbeutelspender) entlang beliebter „Gassi-Strecken“ (Baggersee, Krautgärten, etc.).

Weitere Informationen finden Sie hier:



## Verkehr und ÖPNV



- Der Verkehr in „**Au in den Buchen**“ ist zu beruhigen, z.B. durch bauliche Maßnahmen zwischen Spöcker Straße und Vogelpark. Die Durchfahrt für Schwerlastverkehr ist unattraktiv zu gestalten und sichere Zufahrten zu den Neubaugebieten zu gewährleisten. Das „Nadelöhr“ **Spöcker Straße / Au in den Buchen** – nur eine Zufahrt zu den mittlerweile drei Baugebieten – erscheint unzureichend.

- Parken ist auf vielen Grundstücken möglich, doch auch der Fahrzeugbesitz je Haushalt ist gestiegen – der **ruhende Verkehr ist zu kontrollieren**, um freie **Gehwege und Durchfahrten** für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu **gewährleisten**.

Die Planungen für die **Gütertrasse Karlsruhe/ Mannheim** schreiten voran. Sie sind kritisch aber konstruktiv zu begleiten. Keine Zerschneidung der Gemeinden – als Tunnellösung oder mind. in halber Tieflage (oder unter der BAB 5). Chancen könnten sich auch für eine **Erweiterung** des **Lärmschutzes** oder **Entlastung** der **Ortsdurchfahrt** durch eine Ortsumgehung östlich der BAB 5 ergeben.



- Die Verkehrswende kann nur mit einem starken ÖPNV gelingen. Der **Stadtbus** und die **Zubringerbusse** müssen **zuverlässig** und **pünktlich** fahren. Für eine bessere Transparenz muss die **digitale Fahrplan-Information ausgebaut** und **verbessert** werden.

- Um die Attraktivität des ÖPNV zu steigern sollten die Bushaltestellen „**Im Grün**“, „**Pfarrzentrum**“ und „**Verwaltungsstelle**“ mit einer **Überdachung** und **Sitzmöglichkeit** versehen werden. Hierzu gehört der **barrierefreie Ausbau** von Haltestellen.



- Um die **Attraktivität des ÖPNV** zu erhöhen und insb. Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren **mehr Mobilität** zu ermöglichen, sollte ein sog. „**On Demand Verkehr**“ (Shuttle-Service auf Abruf als Erweiterung des AST) nach Betriebsende der regulären Busse angedacht werden.

Weitere Informationen finden Sie hier:

